

## **Protokoll der 58. Delegiertenversammlung vom 18. Mai 2019 PluSport Behindertensport Schweiz**

Geht an die

Präsidentinnen und Präsidenten der

- Sportclubs
- Kantonalverbände
- Sportfachvereinigungen
- Kollektivmitglieder

sowie an die

- Mitglieder des Vorstands
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Datum: Samstag, 18. Mai 2019

Zeit: 10.45 Uhr

Ort: Pentorama, Amriswil

Protokoll: Katharina Schiechl

### **Traktanden**

1. Konferenzöffnung, Begrüssung durch den Präsidenten, Grussworte
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Abnahme Protokoll der DV vom 26.05.2018
4. Abnahme Jahresbericht 2018
5. Präsidentinnen- und Präsidenten-Ehrungen
6. Aktuelles zu Bundesamt für Versicherungen (BSV) und Deckungsbeitrag-4 (DB4)
7. Verabschiedung Jahresrechnung 2018 und Revisoren-Bericht
8. Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019
9. Entlastung der Verwaltungsorgane
10. Verabschiedung Budget 2019 und mittelfristiger Finanzplan 2020-2022
11. Swinging Apéro mit anschliessendem Mittagessen
12. Moving Future; Ausblick auf kommende Events und das Jubiläumsjahr
13. Wahlen Vorstand
14. Wahlen Beirat Solidaritätsfonds Unterleistungs-Verträge (ULV)
15. Berichte von Kommissionen, Arbeits-/Projektgruppen und aus den Bereichen
16. Beziehungen zu Partnerorganisationen
17. Anträge der Einzel- und Kollektivmitglieder und des Vorstands
18. Diverses, Mitteilungen und Wortmeldungen
19. Schlusswort und Ende der Delegiertenversammlung

## **Statutarische Geschäfte (Teil 1)**

### **1. Konferenzöffnung, Begrüssung durch den Präsidenten, Grussworte**

Peter Keller, Präsident PluSport Behindertensport Schweiz, eröffnet nach der musikalischen Einleitung durch die ABA Singgruppe Amriswil die 58. Delegiertenversammlung und heisst alle Teilnehmenden herzlich in Amriswil willkommen. Speziell wurden begrüsst: Nationalrat und Ehrenpräsident Christian Lohr, Stefan Koster, Stadtrat von Amriswil sowie zwei neue Mitglieder-Organisationen von PluSport Schweiz. Dies sind die Swiss Showdown Vereinigung, vertreten durch Stephan Dütsch und Marc Sommer sowie PluSport Bern Gruppen, Tobias Schöb-Jauch und Christophe Murisier. Ein grosses Dankeschön geht an PluSport Amriswil, Beat Köpfli, Präsident PluSport Amriswil und sein Team für die Organisation der heutigen Delegiertenversammlung. Peter Keller bittet diverse Referenten auf die Bühne.

Heidi Sauder, Präsidentin Behindertensport Thurgau und Beat Köpfli, Präsident PluSport Behindertensport Amriswil, begrüssen gemeinsam alle Delegierten zur heutigen Versammlung, die in der schönen Ostschweiz stattfindet, was beide sehr freut; ist doch „Mostindien“ nicht nur bekannt für Äpfel, sondern auch ein Erdbeeren- und Spargelparadies.

Stefan Koster, Stadtrat von Amriswil, Ressort Sport und Freizeit, ist hocheifrig, dass die Delegiertenversammlung von PluSport Behindertensport Schweiz in diesem wunderbaren Gebäude, dem Pentorama hier in Amriswil, stattfindet. Ein herzliches Willkommen an alle Anwesenden.

Mit Stolz und Freude stellt er «seine kleine» Stadt vor. Amriswil hat viel zu bieten, sowohl historisch wie wirtschaftlich, kulturell, mit Freizeit, Naherholung und auch Sport. Der wirtschaftliche Aufschwung in der Textil- und Schuhindustrie war der Bahnlinie Zürich – Romanshorn zu verdanken. Als einzige Firma dieser Blütezeit, beschäftigt die Firma ISA Bodywear nach wie vor Mitarbeitende. Ein weiterer grosser Arbeitgeber ist die Firma Eugster / Frismag AG, welche die meisten aller Kaffeemaschinen in der Schweiz herstellt. Aus sportlicher Sicht ist Amriswil national wie regional mit Spitzen- und BreitensportlerInnen in verschiedenen Sportarten vertreten. Unter grossem Applaus verabschiedet sich Herr Koster und wünscht allen eine erfolgreiche Versammlung.

Hanni Kloimstein, Bereichsleitung Sport & Entwicklung PluSport Behindertensport Schweiz, übernimmt die Moderation, vielleicht, wie sie hinzufügt, zum letzten Mal, da sie neu als Bereichsleiterin Sport & Entwicklung tätig ist. Neu ist Regula Muralt als Leiterin Marketing & Mittelbeschaffung mit im Team, welche im Verlauf der Versammlung einen Teil der Moderation übernehmen wird.

Hanni Kloimstein informiert kurz über den Ablauf der Versammlung, geht zur Wahl der Stimmzähler über und übergibt das Wort Peter Keller.

### **2. Wahl der StimmzählerInnen**

Für die heutige Versammlung haben sich folgende StimmzählerInnen zur Verfügung gestellt:

- Martine Progin, Responsable administrative Handisport-Genève
- Hansruedi Lutz, Kassier Behindertensport Appenzell-Sektion Vorderland
- Karl Leu, Kassier Behinderten-Sportgruppe Reinach

Die Vorschläge werden nicht vermehrt und nicht beanstandet, also lässt Peter Keller wählen.

**Die vorgeschlagen Stimmzähler/innen werden mit Applaus gewählt.**

Die Stimmenpräsenz ist wie folgt:

Zahl der anwesenden Stimmen:	156
Absolutes Mehr:	79

### **3. Abnahme Protokoll der 57. Delegiertenversammlung vom 26. Mai 2018**

Das Protokoll wurde ordnungsgemäss an die Präsidentinnen und Präsidenten versandt und konnte zudem auf der Website eingesehen werden.

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen, somit wird über das Protokoll abgestimmt.

**Das Protokoll der 57. Delegiertenversammlung vom 26. Mai 2018 wird einstimmig genehmigt.**

Peter Keller bedankt sich bei den Protokollführerinnen Caroline Hassler und Anita Fischer.

### **4. Abnahme Jahresbericht 2018**

Der Jahresbericht 2018 lag dem Einladungsversand bei und wurde gleichzeitig im Internet zum Download bereitgestellt. Peter Keller erwähnt, dass ein bewegtes Jahr alle auf Trab gehalten hat; sich PluSport Behindertensport Schweiz aber mit wichtigen Themen wie BSV, UN-Behindertensportrechtskonvention und Inklusion in die richtige Richtung bewegt.

Nachdem es keine Voten oder Fragen zum Jahresbericht gibt, lässt Peter Keller darüber abstimmen.

**Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig angenommen.**

Peter Keller bedankt sich bei den Verfassern des Jahresberichtes.

### **5. Welcome and Goodbye / Präsidentinnen- und Präsidenten-Ehrungen**

Die Verabschiedungen, Ehrungen sowie Begrüssungen der neuen Präsidentinnen und Präsidenten unserer Clubs werden von Hans Lichtsteiner, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz zusammen mit Regula Muralt, Leiterin Marketing & Mittelbeschaffung PluSport Behindertensport Schweiz, vorgenommen.

Die abtretenden Präsidentinnen und Präsidenten sowie Camps-Hauptleiter werden auf die Bühne gebeten. Ihr langjähriger Einsatz wird im Namen von PluSport, allen Behindertensportlern und der Gesellschaft mit einem grossen Applaus verdankt, und sie werden mit der Überreichung von Awards und Schokolade verabschiedet.

Die neuen Präsidentinnen und Präsidenten werden ebenfalls auf die Bühne gebeten und unter grossen Applaus mit einer kurzen Vorstellungsrunde herzlich willkommen geheissen.

Hans Lichtsteiner richtet einen grossen Dank an alle, die sich für PluSport Behindertensport engagieren. Nicht vergessen werden dürfen die Personen, die uns durch einen Todesfall verlassen mussten und sich mit grossem Engagement für PluSport Behinderten Sport Schweiz eingesetzt haben.

## **6. Aktuelles zum Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und Deckungsbeitrag-4 (DB4)**

René Will, Geschäftsführer PluSport Behindertensport Schweiz begrüsst alle Anwesenden in Deutsch, Französisch und Italienisch und berichtet zum Stand der Dinge betreffend BSV.

Nach wie vor beschäftigt PluSport das Thema rund um Kürzungen des BSV. Nach Abzügen infolge von Minderleistungen (schon immer) und solchen wegen zu hohem Vermögen (seit 2015), sahen wir uns anfangs 2017 überraschend mit der Auslegung der im Kreisschreiben KSBOB 2015-2018 beschriebenen Bestimmungen des Deckungsbeitrags 4 konfrontiert, welche Rückzahlungen bei zu positivem Jahresergebnis forderten. Diese Auslegung widerspricht dem Grundsatz von „Treu und Glauben“ und hatte alle Organisationen, die dem Art. 74 unterstehen, mit Härte überrascht. Noch vor der Delegiertenversammlung 2018 wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Vorstands, der Finanzkommission und Mitarbeitern der Geschäftsstelle von PluSport Schweiz ins Leben gerufen, die gegen die bis 2015 rückwirkenden Forderungen des BSV kämpfte. Ende 2018/Anfang 2019 publizierte das Bundesamt die Ausführungsregelungen. Mit einer gewissen Sicherheit ist zu erwarten, dass sich unsere Anstrengungen gelohnt haben, und unsere Argumente zumindest teilweise eingeflossen sind. PluSport hat alleine für eine faire Ausführung der Bestimmungen gekämpft, etwas Positives haben wir aber für alle Organisationen bewirken können. Die Massnahmen liefen auf juristischer, betriebswirtschaftlicher und politischer Ebene, bei der wir Dank unseres Ehrenpräsidenten Christian Lohr Zugang zu Bundes-Bern und zu einer konstruktiv-positiven Besprechung mit dem Direktor des Bundesamtes und dem nationalen Chef der IV erhielten. Ein wichtiger Punkt der Gespräche war, dass ausserordentliche Spenden und Legate nicht zu einer Kürzung des DB-4 führen dürfen. Ausserordentlich hohe Legate in den Jahren 2015, 2016 und 2017 führten alleine schon beim Dachverband zu einem positiven DB-4 von über CHF 1 Mio. Das hätte Rückzahlungen zur Folge und Kürzungen für die neue Vertragsperiode gehabt.

Im Jahr 2018 hatten wir zum Glück verschiedene dringende Investitionen zu tätigen, was zwar die Rechnung 2018 defizitär werden liess, uns aber wenigstens in der DB-4-Sache entgegengekommen ist.

Das neue KSBOB für die Jahre 2020 – 2023 beinhaltet neue Punkte, die zu beachten sind. Nebst der Beurteilung der Eigenleistungsfähigkeit (bei der Kürzungen, bzw. Rückzahlungen wirksam werden könnten) wird eine zeitnahe Verwendung der Mittel – d.h. innerhalb der laufenden Vertragsperiode – verlangt. Bereits diesen April musste PluSport für den Dachverband und die Arbeit unserer Clubs sog. Fachkonzepte abliefern; Beschriebe, welche neu die Leistungen der Organisation beschreiben und neu Grundlage für die BSV-Subventionen sind. Beim zulässigen Kapitalsubstrat-Faktor wurde eine Reduktion von 2 auf 1,5 vorgenommen. Die Fortschreibungstabellen für den DB-4 werden weiterhin geführt werden müssen. Auch dank unserer Interventionen wurden jetzt Toleranzwerte definiert, welche bei 2%, resp. CHF 50'000.- des Jahresumsatzes liegen. Zum anderen können ausserordentliche Einnahmen wie Legate und Spenden von der DB-4-Berechnung abgezogen werden.

Das neue Gesuch für die Vertragsperiode 2020 - 2023, basierend auf dem neuen Kreisschreiben und den Hochrechnungen der ULV-Unterorganisationen, musste bereits im April 2019 eingereicht werden. Die neuen Verhandlungen des BSV mit den einzelnen Organisationen sollten im Juli 2019 beginnen und werden voraussichtlich bis Oktober / November 2019 abgeschlossen sein.

## 7. Verabschiedung Jahresrechnung 2018 und Revision-Bericht

Die übersichtliche Version der Jahresrechnung 2018 ist im Jahresbericht 2018 zu finden. Die ausführliche Jahresrechnung 2018 sowie der Revisoren-Bericht nach Swiss GAAP FER 21 wurde auf unserer Homepage zum Herunterladen hinterlegt und konnte bei Bedarf bei der Geschäftsstelle in gedruckter Form bestellt werden. Fragen zur Jahresrechnung wurden keine eingesandt.

Markus Sunitich, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz und Vorsitzender der Finanzkommission, verweist nochmals auf das schwierige Jahr in Bezug auf die ausserordentlichen finanziellen Herausforderungen seitens BSV.

Der Gesamtaufwand 2018 war um knapp CHF 1,4 Mio. höher als 2017. Der Aufwand verteilt sich wie folgt: 32% Sportclubs 24% Sportcamps / Ausbildung, 20% Marketing und je 12% Verwaltung und Spitzensport.

Der Ertrag 2018 war um knapp CHF 550'000 höher als im Vorjahr. Dies dank einer Steigerung von 10 auf 14% bei den übrigen Erträgen durch den höheren Verbandsbeitrag von Swiss Olympic. Zu erwähnen ist, dass bereits 2/3 der Einnahmen auf privater Basis generiert wird. Nicht zu vergessen sind die freiwilligen und ehrenamtlichen Unterstützungen.

Das Guthaben der Sportclubs aus Fundraising-Beteiligungen beläuft sich auf über CHF 1,2 Mio. Markus Sunitich fordert die Clubs auf, dieses Geld in zusätzliche Sport-Aktivitäten zu investieren. Die Betriebsrechnung weist ein Verlust von CHF 517'800 auf, der auf die getätigten Investitionen (CHF 220'000 Mitgliederclubs, CHF 160'000 Nachwuchsförderung und CHF 120'000 Dachverband) zurückzuführen ist.

PricewaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt den Delegierten, diese anzunehmen.

Zur Jahresrechnung und dem Revisionsbericht 2018 gibt es keine Fragen. Die Abstimmung wird von Peter Keller durchgeführt.

**Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig angenommen.**

Peter Keller bedankt sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 8. Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019

Für das Rechnungsjahr 2019 wird erneut die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers von Markus Sunitich im Namen des Vorstandes vorgeschlagen.

**Die Revisionsstelle wird von der Delegiertenversammlung einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.**

## 9. Entlastung der Verwaltungsorgane

Annemarie Keller, Vorstandsmitglied PluSport Behindertensport Schweiz, bittet die Delegierten, für das Verbandsjahr 2018 dem Vorstand Décharge zu erteilen.

**Dem Vorstand wird für das Verbandsjahr 2018 einstimmig Entlastung erteilt.**

## 10. Verabschiedung Budget 2019 und mittelfristiger Finanzplan 2020-2022

Mit der Einladung waren die Kurzversion des Budgets 2019 und der Finanzplan 2020-2022 versandt worden. Auf der Geschäftsstelle konnte das Detailbudget angefordert werden. Der Fehlbetrag von rund CHF 120'000 Mehrkosten und Mindereinnahmen setzt sich aus Beiträgen für Nachwuchsförderung, weiteren neuen Lehrmitteln, Ausrüstung Wintersport und Erweiterung Öffentlichkeitsauftritt sowie einem erwarteten Rückgang der Spenden zusammen. Für die Sportclubs ist auch dieses Jahr eine unveränderte Ausrichtung der Fundraising-Beteiligung von CHF 420'000 vorgesehen.

Der Finanzplan 2020-2022 baut auf dem Budget 2019 auf. Der Aufwand fällt tiefer aus, als 2019 geplant war. Auf der Ertragsseite rechnen wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Es gilt zu beachten, dass positive wie negative Einflüsse die mittelfristige Planung beeinflussen können. Massgebend dazu sind zukünftige Finanzhilfen durch das BSV und das Ergebnis der Verhandlungen. Es sind im vorliegenden Plan keine DB-4 bedingten Reduktionen oder Rückzahlungen vorgesehen.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Budget 2019 sowie zum Finanzplan 2020-2022. Peter Keller führt die Abstimmung durch.

**Das Budget 2019 und der Finanzplan 2020-2022 werden einstimmig angenommen.**

## 11. Swinging Apéro

Regula Muralt kündigt die Tanzgruppe von PluSport Amriswil an, welche von Claudia Romano, Projektleiterin „Tanzen“ bei PluSport Behindertensport Schweiz, unterstützt und begleitet wird. Alle DV-Teilnehmenden werden gebeten, aktiv mitzutanzten – der neue PluSport-Tag-Tanz wird als Premiere der Amriswiler-Tanzgruppe zusammen mit allen Delegierten aufgeführt. Claudia Romano leitet seit 10 Jahren die Show-Tanzgruppe, die neu „PluSport Dance4all“ heisst und für diverse Veranstaltungen gebucht werden kann. Der nächste grosse Auftritt der Gruppe zusammen mit weiteren Tänzern wird die Schlussshow des ETF in Aarau sein.

## 12. Moving Future

Regula Muralt begrüsst die Gäste Christian Lohr, Nationalrat und Ehrenpräsident von PluSport Behindertensport Schweiz, sowie Stefan Häusermann, Fachexperte Lehrmittel PluSport Behindertensport Schweiz.

Christian Lohr begrüsst alle Anwesenden und betont in seiner Rede den Effort, mit welchem die Anliegen von PluSport bezüglich DB-4 in Bern vertreten wurden. Dennoch stehen noch viele und grosse Aufgaben für PluSport an.

Worte der Anerkennung und Wertschätzung richtet Christian Lohr an den abtretenden Präsidenten Peter Keller und würdigt seinen Einsatz im Namen von PluSport. Seine ruhige und sachliche Art zu führen sind beeindruckend und hinterlassen Spuren. Ein weiterer Dank geht an alle, die sich für den Behindertensport einsetzen oder eingesetzt haben.

Stefan Häusermann stellt mehr als 20 Jahre nach Erscheinen des ersten Grundlagenlehrmittels „Sport erst recht“ das neue druckfrische Lehrmittel „Sport ohne Grenzen“ für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen vor.

In Zukunft werden Spezial-Lehrmittel, die sich einem bestimmten Thema widmen, erarbeitet. In Arbeit ist bereits das Lehrmittel für psychische Beeinträchtigungen, welches nächstes Jahr zum 60 Jahr-Jubiläum von PluSport Schweiz erscheinen sollte. Eine Überarbeitung des Grundlagen-Lehrmittels ist geplant und wird als nächstes in Angriff genommen.

Das gesamte Lehrmittelkonzept mit den bestehenden und neuen Angeboten und die Zusammenarbeit mit externen / internen Stellen wird kurz vorgestellt.

Janine Geigle, Medienverantwortliche PluSport Behindertensport Schweiz und Projektleiterin Jubiläum 60 Jahre PluSport, informiert die Versammlung über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr. Im Vorfeld wurde intensiv in verschiedenen Gruppen unter Mitwirkung der Clubs gearbeitet. Aus den vielen Vorschlägen, Ideen und Inputs ist eine Auswahl getroffen worden, die nun in den verschiedenen Jubiläums-Projekten eingebracht werden. PluSport ist nach 60 Jahren präsenter denn je und auch bekannter. In Zukunft möchte PluSport als Marke noch sichtbarer werden und die Beziehungspflege weiter fördern. Zu unserem 60 Jahre Jubiläum wird die Jubiläumszeitschrift im April 2020 erscheinen. Zusätzlich wird ein spezielles Logo herausgegeben, welches gezielt eingesetzt wird. Wir freuen uns auf dieses unvergessliche Jahr mit allen zusammen.

## **Statutarische Geschäfte (Teil 2)**

### **13. Wahlen Vorstand**

Zur Wiederwahl stellen sich für weitere 3 Jahre folgende Personen zur Verfügung:

- Erwin Schlüssel – Vizepräsident
- Markus Pfisterer – Vorstandsmitglied
- Reto Frei Boo – Vorstandsmitglied (nicht anwesend)

Peter Keller lässt über die Wiederwahl aller drei Personen gleichzeitig abstimmen, nachdem es keine Fragen oder Einwände gibt.

<b>Die Delegierten wählen alle drei einstimmig für die nächsten 3 Jahre.</b>
--

Wie bereits an der DV 2018 angekündigt, wird Peter Keller sein Amt als Präsident heute niederlegen. Im Namen des gesamten Vorstandes wird Markus Gerber als Nachfolger vorgeschlagen.

Peter Keller wird an dieser Stelle mit einer persönlichen und ergreifenden Laudatio von Markus Gerber, Vizepräsident PluSport Behindertensport Schweiz, überrascht und geehrt. Peter Keller wird dem Vorstand und der Geschäftsstelle nach seiner 8-jährigen Vorstandstätigkeit und seiner Arbeit für den Behindertensport Schweiz nachhaltig in Erinnerung bleiben. Er dankt dem sportlichen und für ihn überaus menschlich, überlegt und kollegial agierenden Präsidenten, den er sehr wertschätzt und gerne in Freundschaft weiter treffen werde.

Mit herzlichem und überwältigendem Applaus wurde die Laudatio von Markus Gerber verdankt. Dieser Applaus gilt auch dem grossen Engagement von Peter Keller für alle Behindertensportler - Peter verabschiedet sich aus dem aktiven Vorstandsleben, bleibt uns aber als Freund und Kollege erhalten.

Peter Keller ist überwältigt und bedankt sich bei allen für die gemeinsame Arbeit und für die sehr persönliche Rede von Markus Gerber. Er versichert, Teil von PluSport zu bleiben, sowie den Behindertensport als Vorstandsmitglied bei Inclusion Handicap weiterhin wohlwollend zu vertreten.

Erwin Schlüssel, Vizepräsident PluSport Behindertensport Schweiz, führt die Wahl des vorgeschlagenen neuen Präsidenten Markus Gerber durch. Er würdigt in einer kurzen Rede die Arbeit und den Menschen Markus Gerber als Vize-Präsidenten, Vorstandsmitglied und für sein Engagement bei PluSport Biel-Seeland vor seiner Zeit als Vorstandsmitglied von PluSport Schweiz.

Erwin Schlüssel lässt über die Wahl des neuen Präsidenten abstimmen, nachdem es keine Fragen oder Einwände gibt.

<p style="text-align: center;"><b>Die Delegierten wählen Markus Gerber einstimmig für die nächsten 3 Jahre als neuen Präsidenten.</b></p>
---

Markus Gerber nimmt die Wahl an und bedankt sich bei allen und ganz speziell beim Vorstandsteam und beim Geschäftsführer René Will für das Vertrauen, das man in ihn setzt. Er freut sich sehr auf seine neue Aufgabe und richtet die ersten Begrüßungsworte als Präsident an die Delegierten.

#### **14. Wahlen Beirat Solidaritätsfonds Unterleistungs-Verträge (ULV)**

Susanne Dedral, Bereichsleiterin Breitensport PluSport Behindertensport Schweiz, weist nochmals auf das neue Verteilsystem der BSV-Subventionen hin, das seit 01. Januar 2019 in Kraft ist hin. Es wurde ein Solidaritätsfonds eingerichtet, der finanzielle Einbussen bei den Unterleistungs-Vertragsnehmern abfedern soll. Für die Prüfung und Gutachten eingereicher Gesuche wird ein Beirat eingesetzt, der von den Mitgliederclubs gutgeheissen und heute gewählt wird.

Als Vertreter seitens der Geschäftsstelle PluSport Schweiz wurden vom Vorstand bereits bestimmt:

- René Will, Geschäftsführer PluSport
- Susanne Dedral, Bereichsleiterin Breitensport

Zur Wahl stehen heute die Vertreter seitens der Mitgliederclubs. Im Sinne einer ausgewogenen Zusammensetzung (Geschlecht, Regionen, Funktionen etc.) wurden bereits einige Club-Vertreter bezüglich einer Mitarbeit angesprochen, die auch in der Arbeitsgruppe DB-4 mitgearbeitet hatten und sich mit dem neuen System gut auskennen. Folgende Personen haben sich für eine Mitwirkung bereit erklärt und werden den Delegierten zur Wahl vorgeschlagen:

- Fabienne Grivet, Präsidentin PluSport Biel-Seeland
- Sylvia Pasquier, Kassierin AS Fairplay (nicht anwesend)
- Roman Pechous, Geschäftsführer SGSV
- Armin Ryser, Präsident PluSport Glarus
- Hans Zurkinden, Präsident Sport Handicap Fribourg

Peter Keller führt die Wahl durch, nachdem es keine Wortmeldungen oder Gegenvorschläge gibt.

<p style="text-align: center;"><b>Die vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig als Beiratsmitglieder gewählt.</b></p>
---



## **15. Berichte von Kommissionen, Arbeits-/Projektgruppen und aus den Bereichen**

Informationen aus den verschiedenen Gremien sind bereits bei den vorhergehenden Traktanden eingeflossen. Das Wort für weitere Meldungen wird nicht gewünscht.

## **16. Beziehungen zu Partnerorganisationen**

René Will berichtet zum Thema. In den letzten 15 Jahren wurde stark in den Ausbau der Partnerorganisationen investiert. Namhafte Organisationen arbeiten inzwischen mit PluSport zusammen. Es sind auf Gegenseitigkeit basierende Kooperationen entstanden. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, auf welcher wir weiterhin aufbauen wollen.

Eine wichtige Organisation für den Spitzensport ist das Swiss Paralympic Committee. Genau gesehen ist diese Stiftung eine Tochtergesellschaft von PluSport Schweiz, und wird zusammen mit dem Co-Stifter, der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, geführt. Sie wurde von beiden Organisationen zusammen gegründet, weil pro Nation nur ein paralympisches Komitee Spitzensportler an internationale Wettkämpfe entsenden kann. In Zukunft werden vermehrt internationale Wettkämpfe auf anderen Kontinenten stattfinden, was zu höheren Ausgaben führt. Die Organisation hat ein neues dynamisches Team, ist gut strukturiert und finanziell stabil.

Special Olympics Schweiz ist eine Stiftung, die von PluSport Schweiz 1995 gegründet wurde, aber seit 2008 eigene Wege geht. Neuerdings werden wieder Gespräche miteinander gesucht und es besteht die Hoffnung der gegenseitigen Annäherung.

Susanne Dedial stellt die Kooperation zwischen dem Schweizerischen Turnverband (STV) und PluSport Schweiz vor. Das Ziel ist, Integration und Inklusion gemeinsam im Interesse des Sportes voranzutreiben. Die Vereinbarung wurde bei PluSport bereits verabschiedet. Im Herbst wird der STV an seiner Abgeordnetenversammlung über die Annahme befinden.

Susanne Dedial bittet die Clubs, sich traditionsgemäss bei Interesse für die Mitorganisation der Delegiertenversammlungen ab 2021 auf der Geschäftsstelle zu melden.

## **17. Anträge der Einzel- und Kollektivmitglieder und des Vorstands**

### **17.1 Antrag Entwicklungskonferenz**

Die Abstimmung über die Entwicklungskonferenz im jetzigen Rahmen für 2020 wird von Hanni Kloimstein angekündigt. Peter Keller führt die Abstimmung durch, nachdem es keine Wortmeldungen gibt.

**Die Durchführung der Entwicklungskonferenz 2020 als wiederum nationale Konferenz im bisherigen Rahmen wird einstimmig angenommen.**

### **17.2 Jahresbeiträge 2020**

Peter Keller beantragt im Namen des Vorstands die Beibehaltung der seit Jahren bestehenden Mitgliederbeiträge. Es gibt keine Wortmeldungen.

**Die Beibehaltung der Höhe der Jahresbeiträge für das Jahr 2020 wird einstimmig angenommen.**

## 18. Diverses, Mitteilungen und Wortmeldungen

Hanni Kloimstein verweist auf die verschiedenen wichtigen Daten bevorstehender Anlässe. In Papierform sind diese und weitere Unterlagen der Konferenzmappe beigelegt. Der Evaluations-Fragebogen ist ein wichtiges Instrument für die Organisation der nächsten DV. Es wird gebeten, diesen auszufüllen und zu retournieren. Ideen und Anregungen sind immer willkommen und können auf der Geschäftsstelle deponiert werden.

Regula Muralt, die ihren Einstand sehr gut gemeistert hat, wird mit einem herzlichen Applaus als Moderatorin an der nächsten DV willkommen geheissen.

Wortmeldungen gibt es seitens der Delegierten keine mehr.

## 19. Schlusswort und Ende der Delegiertenversammlung

Peter Keller bedankt sich ein letztes Mal als Präsident bei den Organisatoren dieser DV und allen, die geholfen haben, einen unvergesslichen Anlass zu organisieren. Im Speziellen PluSport Amriswil als Hauptorganisator, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Volketswil und Lausanne und dem Simultanübersetzer Sulpice Piller.

Der Präsident wünscht allen eine gute Heimreise und einen schönen Abend beim anschliessenden Rahmenprogramm im Wasserschloss Hagenwil.

Die Delegiertenversammlung wird um 15.45 Uhr geschlossen.

Volketswil, im September 2019

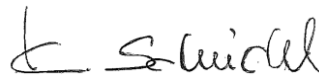
### PluSport

Behindertensport Schweiz



Peter Keller  
Präsident

Für das Protokoll



Katharina Schiechl  
Assistenz der Geschäftsleitung